

1. Zupanc, G. K. H.: (Hrsg.): Praktische Verhaltensbiologie. Mit Beiträgen von H. Altner u. a. – Pareys Studientexte 61. Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg, 1988. ISBN 3-489-62936-1. 274 S., 109 Abb., 17 Tab.

Ziel des vorliegenden Studientextes ist es, Schüler und Studenten zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten anzuleiten. Er ist gleichzeitig eine Vorlage für ethologische und verhaltens- und sinnesphysiologische Kurse des Biologieunterrichtes der gymnasialen Oberstufe und der Hochschulen. Die Thematik wird in einer klaren, verständlichen Sprache abgehandelt, und alle Kapitel des gut gegliederten Textes sind informativ und reichhaltig bebildert.

Das Buch weist drei große Abschnitte auf. Der erste Teil behandelt die Beschaffung, Haltung und Zucht von ausgewählten Tieren und bietet zahlreiche Vorschläge für Einrichtung und Unterhalt von Aquarien, Terrarien und Vogelvolieren. Dreizehn thematische Schwerpunkte sind im zweiten Teil unterrichtsnah ausgearbeitet. Experimente aus der Verhaltensforschung sowie der Verhaltens- und Sinnesphysiologie werden vorgestellt. Jedes Kapitel beschreibt mehrere Versuche. Das Themenangebot reicht von der Galvanotaxis bei Pantoffeltierchen über Untersuchungen der Spurpheromone bei Holzameisen bis hin zu Experimenten mit schwachelektrischen Fischen und zur Erforschung des Lernverhaltens der Mäuse. Der dritte Buchabschnitt erörtert die Planung, statistische Auswertung und Darstellung verhaltensbiologischer Versuche.

Pareys Studientexte 61 erweitert diese gut konzipierte Buchreihe um einen wesentlichen und wichtigen Beitrag, der den aktuellen Stand der Forschung widerzuspiegeln vermag.
J. Diller

2. Müller, U. R.: Insektenstichallergie – Klinik, Diagnostik und Therapie. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart – New York 1988. XII, 184 Seiten, 39 Abbildungen, 80 Tabellen, 15,4 × 22,9 cm, kt., ISBN 3-437-11158-2.

Bei den Menschen herrscht im allgemeinen eine große Unsicherheit über die Bedeutung der toxischen Wirkung der Insektengifte. So ist die Meinung verbreitet, daß mehrere Stiche von Hornissen genügen, einen Menschen zu töten. Priv. Doz. Dr. Ulrich R. Müller (medizinische Klinik, Zieglerhospital, Bern) stellt in seinem Werk jedoch fest, daß die eigentliche Todesursache der klinisch untersuchten und dokumentierten Fälle allergische Reaktionen waren. So wird behauptet, daß etwa 3% der Bevölkerung auf Insektengifte allergisch reagieren.

Das vorliegende Buch befaßt sich mit allen Aspekten der Insektengiftallergie, erklärt die Symptome, die Diagnostik, gibt Hinweise für die Therapie und Vorbeugung. Wie umfassend die Arbeit recherchiert und ausgeführt wurde, ist an der beinahe 600 Literaturzitate umfassenden Bibliographie zu erkennen. Selbst die Entomologie wurde kurz angeführt.

Hier wurde ein sehr wichtiges Buch veröffentlicht. Jeder kann von der Insektenstichallergie betroffen werden und sollte sich daher umfassend informieren.
E. Diller

3. Steiner, G.: Zeichnen – des Menschen andere Sprache. – Paul Parey Verlag, Hamburg, Berlin, 1986. ISBN 3-489-62734-2. 142 S., 153 Abb.

Mit viel Humor führt G. Steiner den Leser in die Geschichte des abstrahierenden Zeichnens ein. Autobiographisch und ausführlich schildert der Autor – selbst Professor der Zoologie – seinen Werdegang als Zeichner. Er beschreibt, wie selbst das Kind in seinen Kritzelzeichnungen intuitiv den Weg der Kürzel und des abstrahierenden Zeichnens nimmt, um dann auszuschmücken und wiederum später – ähnlich wie in der Kalligraphie – nur noch mit ganz wenigen Feder- oder Pinselstrichen das charakteristische Merkmal festzuhalten. Es ist erstaunlich, wie präzise sich auf diese Weise einzelne Pinselstriche „lesen“ lassen, so daß der Betrachter ein vollständiges Bild vor Augen hat. Steiner geht so weit, daß er die Kunst des Zeichnens schlechthin als zweite Sprache des Menschen bezeichnet. Wie man diese Kürzel doch wieder ausschmücken und verfremden kann, hat G. Steiner in seinem früheren Bändchen „Bau und Leben der Rhinogradentia“ meisterhaft gezeigt.

Dieses Büchlein enthält Ernstes und Heiteres, gestaltpsychologische und graphisch-technische Aspekte, eine Anregung nicht nur für den Psychologen, sondern auch für den Kunsterzieher, den Zoologen und für alle anderen, die Freude am Zeichnen und Betrachten haben.
R. Teschner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 4](#)